

## **Protokoll der Sitzung AG Kultur und Tourismus**

**Datum:** 21.8.2019

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ende:** 13:00 Uhr

**Ort:** Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, Schillerstraße 5, 04109 Leipzig

**Protokollführer:** Antje Peiser

**Anlagen:** Präsentation Geschäftsstelle EMMD, Präsentation Burgenlandkreis Strukturwandel, Präsentation Innovationsregion Mitteldeutschland: Neue Wege für Innovation und Wertschöpfung

### **Teilnehmer:**

#### *Burgenlandkreis*

Ulrich, Götz; Landrat

#### *ESO Education Group, Europa Schulen Leipzig*

Littau, Gabriele; stellv. Leitung

#### *Ferropolis GmbH*

Schröder, Thies; Geschäftsführung

#### *Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.*

Schirmer, Albrecht; Rad- und Wanderwegewart

#### *IHK Halle-Dessau*

Bauer, Antje; Geschäftsführerin des Geschäftsfeldes Starthilfe und Unternehmensförderung

#### *Landesdirektion Sachsen*

Lotzmann, Robby; Referat Raumordnung

#### *Landkreis Altenburger Land*

Kiesewetter-Lorenz, Angela; Fachdienst Wirtschaft und Kultur

#### *Landkreis Leipzig*

Haunstein, Ute; Amt für Kreisentwicklung

#### *Landkreis Nordsachsen*

Seidel, Sylke; Sachbearbeiterin Tourismus

#### *Landkreis Saalekreis*

Sauerbier, Petra

#### *Leipzig Tourismus und Marketing GmbH*

Krauß, Elena; Leiterin Themenmarketing und Kooperation/Tourismus

#### *Maxity Deutschland GmbH c/o Tourismusinformation Altenburger Land*

Piller, Lisa; Leiterin Tourist-Information & Marketing

#### *Saale-Unstrut-Tourismus e.V.*

Peiser, Antje; Geschäftsführerin

#### *Stadt Halle (Saale)*

Marquart, Dr. Judith; Beigeordnete für Kultur und Sport

#### *Stadt Hohenmölsen*

Haugk, Andy; Bürgermeister

*Stadt Leipzig*

Jennicke, Dr. Skadi; Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur  
Littkopf, Sophia; Referentin für Großveranstaltungen  
Zabojnik, Angela; Abteilungsleiterin Wasserwirtschaft/Flächenmanagement  
Albrecht, Richard; Umsetzungsmanager TWGK/RHK

*Stadt Zwickau*

Löffler, Dr. Michael; Amtsleiter Kulturamt

*Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft*

Tulke, Melanie; Referentin

*Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.*

Bahlmann, Anna

*Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH*

Opitz, Jan; Projektmanagement

Kautz, Annett; Handlungsfeldmanagerin Kultur- und Tourismuswirtschaft

**Tagesordnung:**

- |        |   |
|--------|---|
| TOP 01 | Begrüßung   |
| TOP 02 | Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 28.03.2019            |
| TOP 03 | Bericht aus der Geschäftsstelle   |
| TOP 04 | Gesetzgebungsverfahren des Bundes, Eckpunktpapier des Bundes                |
| TOP 05 | Sofortprogramm (Maßnahmen Bereich Kultur und Tourismus)                     |
| TOP 06 | Innovationsregion Mitteldeutschland – Schwerpunkt GRW Bund-Länder-Förderung |
| TOP 07 | Termine   |
| TOP 08 | Sonstiges   |

### **TOP 01 – Begrüßung**

Herr Ulrich begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 02 – Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 28.03.2019**

Die Tagesordnung und das Protokoll zur Sitzung am 28.03.2019 werden bestätigt.

### **TOP 03 – Bericht aus der Geschäftsstelle**

Herr Opitz berichtet zu den Aktivitäten und Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle und den Arbeitsgruppen der EMMD in Form einer Präsentation (Anlage).

Er informiert über die Neugründung der Projektgruppe „Gewerbe und Industrieflächen“, welche sich innerhalb der AG Wirtschaft und Standortentwicklung formiert hat. Aufbauend auf einer bereits vorliegenden Studie zu vorhandenen Gewerbe- und Industrieflächen in Halle und Leipzig, wird eine Potenzialstudie zu Industrie- und Gewerbeflächen in der gesamten Innovationsregion Mitteldeutschland ausgeschrieben. Die Projektgruppe strebt zudem eine Verknüpfung zur AG Kultur und Tourismus an (Thema: weiche Standortfaktoren).

Die Projektgruppe „Betriebliches Gesundheitsmanagement“, unter dem Dach der AG Demographie und Bildung, hat beschlossen, zunächst nicht weiter als PG zu arbeiten. Aufgrund der sehr heterogenen Zusammensetzung der PG lagen die Zielvorstellungen zu weit auseinander. Man hat sich jedoch darauf verständigt, das Thema zu gegebenen Anlässen über die AG Demografie und Bildung zu spielen. Bei Bedarf kann die PG die Arbeit wieder aufnehmen.

Weiterhin berichtet Herr Opitz, dass die Studie zum Radschnellweg Halle-Leipzig (im Rahmen der AG Verkehr und Mobilität) Ende Oktober abgeschlossen wird. Weiterführende Gespräche werden im Rahmen der Sitzung der AG Verkehr und Mobilität aufgenommen. Die Deutsche Bahn sucht den Schulterschluss zur Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.

### **TOP 04 – Gesetzgebungsverfahren des Bundes, Eckpunktepapier des Bundes**

Herr Ulrich führt in das Thema ein und erläutert, dass der Entwurf zum Strukturstärkungsgesetz bisher nicht vorliegt. Dieser wird zeitnah erwartet, sodass ggf. kurzfristige Änderungsvorschläge noch eingebracht werden können. Die Kabinettsitzung zur Verabschiedung bzw. Beratung des Referentenentwurfes findet am 28.08.2019 statt. Grundlage ist das Eckpunktepapier Strukturwandel, das im Mai 2019 veröffentlicht wurde.

Die Bundesländer vertreten im Hinblick auf die Verankerung von konkreten Projekten im Strukturstärkungsgesetz unterschiedliche Auffassungen. Nach derzeitigem Informationsstand ist davon auszugehen, dass bereits einzelne Infrastrukturprojekte eingebunden sein werden.

Herr Ulrich informiert zu der Aufteilung der Finanzmittel. Geplant sind:

- Strukturförderprogramm des Bundes für die Jahre 2019 bis 2021  
1,5 Mrd. € (inkl. Sofortprogramm)
- „Strukturstärkungsgesetz“ in Höhe von bis zu 26 Mrd. € über 20 Jahre („Bundesbudget“)  
1,3 Mrd. €/Jahr  
u.a. Bundesautobahnen, Bundesfernstraßen, Schienenwege, Bundesbehörden
- „Investitionsgesetz Kohleregion“ von bis zu 14 Mrd. € über 20 Jahre („Länderbudget“)  
0,7 Mrd. €/Jahr  
„besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden“
- Sofortfinanzierungsprogramm für die Verbesserung der Verkehrsanbindung „wenn sich die Länder dafür entscheiden, auf diesem Weg Vorhaben des Schienenpersonennahverkehrs zu finanzieren“ (Förderquote des Bundes bis zu 90 %)

Mit den Finanzmitteln sollen Investitionen gefördert werden. Eine Förderung von Kommunikations- und Marketingmaßnahmen ist nicht möglich. Der Bereich Tourismus sowie Kultur- und Kreativwirtschaft wird förderfähig sein. Wie eng diese Begriffe gefasst werden, steht allerdings noch nicht fest.

Die regionalen Antrags- und Beteiligungsmöglichkeiten sind derzeit noch unklar.

#### **TOP 05 – Sofortprogramm (Maßnahmen Bereich Kultur und Tourismus)**

Herr Ulrich informiert, dass zur Umsetzung des Sofortprogramms der Bund laufende Bundesprogramme für eine Förderung nutzen wird und diese entsprechend aufstockt.

Hierzu wurden von den Bundesländern Projektvorschläge beim Bund eingereicht. Im Bereich Kultur und Tourismus sind aus Sachsen und Thüringen keine eingereichten Projekte bekannt. In Sachsen-Anhalt wurden aus diesem Bereich zwei Projekte vorgeschlagen: die Sanierung der Fassade Naumburger Dom / Instandsetzung der Liegenschaften im UNESCO-Kernbereich und Bau einer Ausstellungshalle im Rosarium Sangerhausen. Bewilligt wurden bisher die Mittel für den Naumburger Dom.

Bis zur nächsten Sitzung der AG Kultur und Tourismus sollen die bewilligten Projekte aus allen Bundesländern recherchiert und vorgestellt werden.

#### **TOP 06 – Innovationsregion Mitteldeutschland – Schwerpunkt GRW Bund-Länder-Förderung**

Frau Kautz gibt einen Überblick zur Innovationsregion Mitteldeutschland in Form einer Präsentation (Anlage).

Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland ist Regionalpartner für die Innovationsregion Mitteldeutschland im Programm „Unternehmen Revier“ und übernimmt das inhaltliche Projektmanagement einschließlich des Beteiligungsprozesses innerhalb der GRW-Förderung. Der Burgenlandkreis verantwortet als Abwicklungspartner die fördermitteltechnische Abwicklung und Koordinierung und vertritt die beteiligten neun Gebietskörperschaften. Grundlage der Zusammenarbeit ist die getroffene Zweckvereinbarung. Weitere Gremien sind der Ständige Ausschuss und das Regionale Empfehlungsgremium.

Im GRW-Projekt (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur") erfolgt die Bund-Länder-Förderung nach der Experimentierklausel. Die Projektlaufzeit ist aktuell bis 2020 festgeschrieben. Es wird eine Verlängerung bis Ende 2021 angestrebt, die Beantragung kann jedoch erst Mitte 2020 erfolgen.

Die Bearbeitung erfolgt in den fünf Handlungsfeldern:

- Wertschöpfung und Innovation
- Energie
- Ressourcen
- Mobilität und Logistik
- Tourismus und Kultur

Für Maßnahmen (Studien und Konzepte) in den Handlungsfeldern stehen insgesamt knapp fünf Millionen Euro zur Verfügung. Davon sind dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur circa 750.000 Euro zugeteilt.

Projektziel ist eine Gesamtstrategie (Masterplan) für die Regionalentwicklung der Innovationsregion Mitteldeutschland im Rahmen des Strukturwandels. Hierfür werden in den einzelnen Handlungsfeldern basierend auf den Ergebnissen der zu beauftragenden Maßnahmen Aktionspläne mit Handlungsempfehlungen erarbeitet, die im Masterplan zusammenfließen. Ziel ist es die Handlungsfelder miteinander zu verbinden um entstehende Chancen gemeinsam zu nutzen. Dieses Strategiepapier soll als Chance gesehen werden, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben. Die Innovationsregion soll als Gesamtregion betrachtet werden.

Frau Kautz gibt einen Überblick über bisherige Aktivitäten und angedachte Maßnahmen im Handlungsfeld Kultur und Tourismus.

Herr Schröder schlägt vor, bei der Auswahl bzw. inhaltlichen Ausarbeitung der Aufgabenstellung der Maßnahmen immer handlungsfeldübergreifend zu arbeiten, um das Innovationspotenzial zu erhöhen.

Diskutiert werden der Praxisbezug, die Wirksamkeit in der Region und die Umsetzungsperspektiven für die Ergebnisse der Maßnahmen.

Die Hinweise zu einzelnen Maßnahmen werden soweit möglich gerne aufgegriffen.

Zukünftig soll ein Überblick über die bisherigen Ergebnisse gegeben werden als Grundlage für weitere Überlegungen.

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses finden Zukunftswerkstätten in allen neun Gebietskörperschaften der Innovationsregion statt, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sind sich einzubringen. Es geht um die Frage: Wie wollen wir im Jahr 2040 leben?

Im Ergebnis des Ideenwettbewerbs (Förderprogramm Unternehmen Revier) erhielten zwei Projekte aus dem Handlungsfeld Tourismus und Kultur eine Bewilligung. Dies sind „Saale-Unstrut handgemacht“ und „Revier im Visier“.

#### **TOP 07 – Termine**

Herr Opitz stellt die kommenden Termine vor. Diese sind dem Protokoll beigelegt.

Dabei stellt er heraus, dass am 26.08.2019 die Mitteldeutsche Radverkehrskonferenz stattfindet und am 12.12.2019 die Jahreskonferenz unter dem Thema „Black Box Start Up“.

#### **TOP 08 – Sonstiges**

Herr Schröder berichtet vom Workshop zu den Handlungsempfehlungen der Industriekultur. Als Ergebnis dessen wurde ein Strategiepapier verfasst, welches es nun gilt in die politischen Meinungsbilder einzubringen. Hierzu ist eine Position der AG Kultur und Tourismus notwendig. Man verständigt sich darüber, dass die Handlungsempfehlungen in Umlauf gebracht werden. Sollte es zu den Inhalten keine Einwände geben, werden die Leiter der AG Kultur und Tourismus diese unterzeichnen. Die Koordinierung wird Herr Opitz übernehmen.

Sollte es Einwände geben, werden diese in der nächsten Sitzung besprochen. Eine entsprechende Vorlage wird durch Herr Opitz vorbereitet.

Herr Haugk berichtet aus dem Regionalen Empfehlungsgremium (Innovationsregion Mitteldeutschland). Im Rahmen des Ideenwettbewerbs wurden für das Förderprogramm „Unternehmen Revier“ 64 Projektskizzen eingereicht. 30 davon sind empfohlen wurden. Da die finanziellen Mittel nicht ausreichend waren, wurden daraus wiederum 19 Projekte ausgewählt. 13 Antragsteller wurden bereits die Zuwendungsbescheide überreicht. Fünf wurden zur Nachbesserung zunächst zurückgestellt. Ein Projekt wurde zurückgezogen.

Die Teilnehmer tauschen sich über bereits bewilligte Projekte aus dem Sofortprogramm aus. Da es hierzu bisher nur unzureichende Informationen gibt, wird vereinbart, die Projekte aus allen drei Bundesländern in der nächsten Sitzung vorzustellen.